

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die
ordentliche Sitzung des
GEMEINDERATES

am	Dienstag, 22.02.2011
im	Sitzungssaal des Gemeindeamtes
Beginn	19:30 Uhr
Ende	21:00 Uhr
Einladung wurde (per Email) versandt am	15.02.2011

anwesend waren:

1	Bgm. Rupert Perger	2	VBgm. Adolf Gruber
3	gfGR Wolfgang Schweighofer	4	GV Josef Waser
5	gfGR Erwin Gugler	6	gfGR Leopold Hagler
7	gfGR Alois Grabenschweiger	8	GR Ing. Ernest Schoder
9	GR Ing. Franz Bruckner	10	GR Ernst Wohlmuth
11	GR DI Günther Lehner – ab TOP 2	12	GR Dr. Markus Peham
13	GR Renate Haimberger	14	GR Cornelia Kastenhofer
15	GR Anna Ebner – ab TOP 2	16	GR Friedrich Pallinger
17	GR Ambros Gatterbauer		

anwesend waren außerdem:

1	Kassenverwalter Anton Spreitz	2	Schriftführer Wolfgang Ladner
---	-------------------------------	---	-------------------------------

entschuldigt abwesend waren:

1	GR Martin Freudenschuss	2	GR Roland Lumplecker
---	-------------------------	---	----------------------

nicht entschuldigt abwesend waren:

1		2	
---	--	---	--

Vorsitzender: Bürgermeister Rupert PERGER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig

Die Tagesordnung lautet:

- TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- TOP 2: Rechnungsabschluss 2010
- TOP 3: Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Zeillern KG
- TOP 4: Bericht des Prüfungsausschusses
- TOP 5: Schotterzuweisungen
- TOP 6: Subventionsansuchen der Schulschwestern
- TOP 7: Gebrauchsabgabe – Satzungsänderung
- TOP 8: Nachtrag zum Mietvertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr
- TOP 9: Auftragsvergabe Kanalisationserweiterung
- TOP 10: Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten
- TOP 11: Wassergenossenschaft Oberzeillern - Vertrag
- TOP 12: Optionsvertrag Pirker

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das letzte Sitzungsprotokoll keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Rechnungsabschluss 2010

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses für 2010 ist in der Zeit vom 01.02.2011 bis 15.02.2011 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Erinnerungen dazu wurden keine eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2010 wird dem Gemeinderat vorgetragen und erläutert.

Dieser ergibt laut Sollbuchhaltung (ohne Abwicklungsbuchungen und ohne Verwahrgelder und Vorschüsse):

Einnahmen:	o.H.: € 2.375.689,01	a.o.H.: € 597.514,86
Ausgaben:	o.H.: € 2.194.511,30	a.o.H.: € 538.381,95
Sollüberschuss 2010:	€ 181.177,71	€ 59.132,91
Gesamt:	€ 2.973.203,87	Einnahmen
	€ 2.732.893,25	Ausgaben
Gesamt-Soll-Überschuss 2010	€ 240.310,62	(Gesamt-Ist-Überschuss € 218.167,11)

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 beschließen“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 - einstimmig

TOP 3: Rechnungsabschluss 2010 der Marktgemeinde Zeillern KG

Der Rechnungsabschluss 2010 der Marktgemeinde Zeillern Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft wird dem Gemeinderat vorgetragen. Dieser ergibt:

Einnahmen	€	24.652,46
Ausgaben	€	20.637,46

Soll-Überschuss	€	4.015,00
Ist-Überschuss	€	4.037,50

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll den Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Zeillern Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft für das Jahr 2010 beschließen“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 - einstimmig

TOP 4: Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss hat am 28.12.2010 eine unvermutete Prüfung der Gemeindegebarung sowie der Marktgemeinde Zeillern-KG abgehalten.

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, GR Wohlmuth, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 28.12.2010 zur Kenntnis.

Dieser Bericht sowie die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Protokoll dieser Gemeinderatssitzung als Beilage A angeschlossen.

TOP 5: Schotterzuweisungen

Die Schotterzuweisungen von 2010 müssen nachträglich beschlossen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat möge die Zuweisung des Gemeindegrotters für 2010 an

Name	Adresse	Anzahl der Fuhren a 7 m ³
Franz Hofbauer	Gebetsberg 144	3
Friedrich Burgstaller	Dorf 169	2

beschließen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 – einstimmig

TOP 6: Subventionsansuchen der Schulschwestern

Von den Schulschwestern (Trägerverein Franziskanerinnen Amstetten) wurde als Schulerhalter der Privat-Hauptschule Amstetten ein Subventionsansuchen gestellt.

Beantragt wird pro Schülerin eine Subvention von € 100,-. Derzeit besuchen 20 Schülerinnen die Privathauptschule der Franziskanerinnen in Amstetten.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat möge die beantragte Subvention für 2011 in der Höhe von insgesamt € 2.000,- gewähren.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 – einstimmig

TOP 7: Gebrauchsabgabe - Satzungsänderung

Laut Schreiben des Gemeindeverbandes für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten ist eine Satzungsänderung betreffend der Tarifpost B5 und B6 des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes vom Gemeinderat zu beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll beschließen:

Die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der NÖ Gebrauchsabgabe hinsichtlich Tarifpost B5 und B6, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgabe bei den Abgabepflichtigen ist für die Marktgemeinde Zeillern vom Gemeindeverband für Abgabeneinhebung im Bezirk Amstetten vorzunehmen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 – einstimmig

TOP 8: Nachtrag zum Mietvertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr

Mit der Freiwilligen Feuerwehr Zeillern wurde 1996 ein Mietvertrag über die Benützung der Räumlichkeiten im damals neu errichteten Gemeindezentrum Zeillern abgeschlossen. Der Mietzins für die benützten Räumlichkeiten war mit monatlich € 145,- festgelegt. Da die Freiwillige Feuerwehr ab 2011 keinen Mietzins mehr an die Gemeinde entrichten will, ist ein Nachtrag zum Mietvertrag zu beschließen. Dieser Nachtrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll den Nachtrag zum Mietvertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr Zeillern beschließen. Dieser wird diesem Protokoll als Beilage B angeschlossen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 – einstimmig

TOP 9: Auftragsvergabe Kanalisationserweiterung

Das Ortsnetz der öffentlichen Kanalisationsanlage soll wie folgt erweitert werden:

Oberzeillern, Hochriesergründe, Jakobsstraße, Schörghofstraße (Leichtfried) und Friedlmühle (Liegenschaft Hinterbuchinger, Friedlmühle 212).

Für die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen wurden von der Fa. IKW folgende Firmen zur Vorlage eines Angebotes angeschrieben:

Firma	Anbotssumme exkl. 20% MWST
Alpine Mayreder Bau GmbH	€ 205.414,49
Ages-Bau Asphalt-GmbH	€ 191.666,45
Brandstetter	€ nicht angeboten
Fürholzer GmbH	€ 183.635,84
Held & Francke BaugesmbH & Co KG	€ 251.479,86
Leitner GesmbH	€ 255.276,27
Zehetner Hoch- u. Tiefbau GmbH	€ 259.251,29

Die eingelangten Angebote wurden von der Fa. IKW geprüft. Sie schlägt vor, die Fa. Ages-Bau Asphalt GmbH mit den Erd- u. Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen zu betrauen. Dies im Hinblick darauf, dass die gesamte Ausschreibung auch die Straßenbau- und Wasserversorgungsarbeiten (diese werden von der WWG Zeillern vergeben) enthält.

Addiert man die Anbotssummen der von der Gemeinde zu vergebenden Kanalbau- u. Straßenbauarbeiten, so geht die Fa. Ages-Bau Asphalt GmbH als Bestbieter hervor.

Eine getrennte Vergabe der Arbeiten ist im Hinblick auf die Arbeitstechnik und Gewährleistung laut der Fa. IKW nicht möglich.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll den Bestbieter, die Fa. Ages-Bau Asphalt GmbH zum Gesamtkostenkostenpreis von € 191.666,45,- (exkl. 20% MWST) mit den Erd- u. Baumeisterarbeiten bei der Erweiterung der Kanalisation in Zeillern betrauen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 – einstimmig

TOP 10: Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten

Für die Straßenbauarbeiten in der Mozartstraße (Hochrieser-Gründe) und der Jakobsstraße (Stichstraße) wurden von der Fa. IKW Preiseinholungen vorgenommen. Nach Prüfung der eingereichten Angebote liegt nun der Vergabevorschlag der Fa. IKW vor.

Firma	Anbotssumme exkl. 20% MWST
Alpine Mayreder Bau GmbH	€ 13.075,50
Ages-Bau Asphalt-GmbH	€ 9.279,25
Brandstetter	€ nicht angeboten
Fürholzer GmbH	€ 27.072,60
Held & Francke BaugesmbH & Co KG	€ 31.803,40
Leitner GesmbH	€ 36.249,35
Zehetner Hoch- u. Tiefbau GmbH	€ 23.351,10

Die eingelangten Angebote wurden von der Fa. IKW geprüft. Sie schlägt vor, die Fa. Ages-Bau Asphalt GmbH als Bestbieter mit den Straßenbauarbeiten zu betrauen.

Die Straßenbauarbeiten werden gemeinsam mit den Kanalbauarbeiten somit an die Fa. Ages-Bau Asphalt GmbH vergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Fa. Ages-Bau Asphalt-GmbH zum Gesamtkostenkostenpreis von € 9.279,25 (exkl. 20% MWSt) mit den Straßenbauarbeiten in der Mozart- u. Jakobsstraße betrauen.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 – einstimmig

TOP 11: Wassergenossenschaft Oberzeillern - Vertrag

Im Gemeinderat wurde ein Grundsatzbeschluss für eine zukünftige Wasserversorgung laut Empfehlung des Landes über den Trinkwasserplan und auf Grund von Planungsunterlagen der Fa. IKW gefasst. Damit verbunden ist die Gewährleistung und Garantie der Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet für die nächsten 20-25 Jahre. In Zukunft können Baulandwidmungen ohne Probleme in Hinblick auf die Trinkwasserversorgung durchgeführt werden.

Dieser Beschluss umfasst den Bau eines Hochbehälters in Oberzeillern (Nähe Hubertuskapelle), um eine Versorgung in ausreichender Menge und Qualität zu sichern. Außerdem wäre damit eine Notversorgung für die Wassergenossenschaften Zeillern und Oberzeillern gewährleistet.

Die Zustimmung der Wassergenossenschaft Oberzeillern zu diesem Projekt liegt nun vor.

Laut Kostenschätzung der Fa. IKW beläuft sich der Bau des Hochbehälters in Oberzeillern samt Transportleitungen auf ca. 75.000,- Euro.

DI Obrecht vom Siedlungswasserwirtschaftsfonds des Landes NÖ hat eine Förderung von 40% seitens des Landes und 15% durch den Bund zugesagt.

Die Restkosten von € 33.750,- werden von der Gemeinde vorfinanziert und sollen über neue Anschlusswerber der Wassergenossenschaft Oberzeillern wieder an die Marktgemeinde Zeillern refundiert werden.

Vom Gemeinderat ist nunmehr der vorliegende Vertragsentwurf mit der Wassergenossenschaft Oberzeillern zu genehmigen. Dieser Vertragsentwurf wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll den Abschluss des Vertrages mit der Wassergenossenschaft beschließen. Dieser Vertrag liegt diesem Protokoll als Beilage C bei.“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17:0 – einstimmig

TOP 12: Optionsvertrag Pirker

In der Sitzung des Gemeinderates vom 23.02.2010 wurde der Abschluss eines befristeten Optionsvertrages zwischen Frau Maria Pirker, Eigentümerin der Liegenschaft in 3311 Zeillern, Oberzeillern 135, und der Marktgemeinde Zeillern beschlossen.

Der gegenständliche Vertrag betrifft den geplanten Erwerb des Grundstückes Parz. Nr. 3619/2 durch die Heimat Österreich von Frau Maria Pirker und die Errichtung von Wohnbauten auf diesem Grundstück.

Bei einer Besprechung am 03.02.2011 hat Dir. Mag. Straka von der Heimat Österreich mit Herrn Pirker und Bgm. Perger eine Verlängerung des bestehenden Optionsvertrages um 1 Jahr (bis 31.12.2011) vereinbart. Das Optionsentgelt bei Vertragsverlängerung wird von der Heimat Österreich getragen. Für die Marktgemeinde Zeillern fallen somit keine Kosten an.

Der von der Heimat Österreich übersandte Entwurf des Nachtrags zum Optionsvertrag wird dem Gemeinderat erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister:

„Der Gemeinderat soll die Verlängerung des Optionsvertrages zwischen Frau Maria Pirker und der Marktgemeinde Zeillern um 1 Jahr beschließen.“

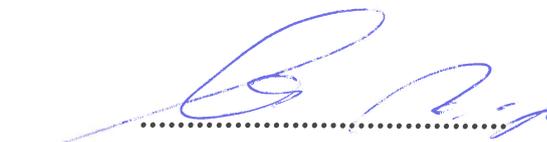
Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

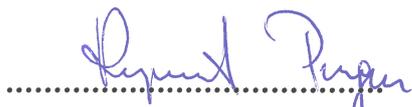
Abstimmungsergebnis: 17:0 – einstimmig

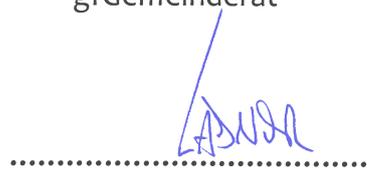
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom 12.04.2011

genehmigt *) - ~~abgeändert~~ *) - ~~nicht genehmigt~~ *)


.....
gfGemeinderat


.....
gfGemeinderat


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer

